

A close-up photograph of a grey and white long-haired cat looking down at a cluster of bright red flowers. The cat's fur is thick and textured, and its eyes are a pale yellow-green. The background is a wire mesh fence, and the lighting is soft and natural.

Strolchis Tagebuch

Teil 85

Beatrice Kobras

© 2018 Beatrice Kobras

Verfasser: Beatrice Kobras, Dießener Str. 9 a, 82399 Raisting

www.k-obras.de

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Freitag, 28.09.

Fraaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaauli, Fraaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaauli!

„Was ist denn los, Strolchi?“

Ich brauche Sauce!

„Warum brauchst Du denn Sauce?“

Weil ich eben Sauce brauche. Du musst mir bitte Sauce kochen und ich brauche Majo und Ketchup bitte.

„Darf's sonst noch etwas sein?“

Nein, danke, das wär's.

Aber in kleinen Döschen bitte.

„In kleinen Döschen?“

Ja. Zum Mitnehmen.

„Sauce, Majo und Ketchup zum Mitnehmen?“

Ja.

„Das musst Du mir erklären!“

Frauli, das is doch ganz einfach. Die Jungs und ich machen draußen hinten auf der Wiese bei der Villa Mäusebuffet. Mäusebuffet mit Steckerl-Maus, Maus Aspik, Grillmaus, Maus-Cocktail, Mäuse-Allerlei und so. Und das schmeckt mit Sauce einfach besser! Außerdem ist es recht unpraktisch, wenn ich zum Sauce-Essen immer heimkommen muss.

„Klar. Ich pack Dir jetzt Sauce in Döschen zum Mitnehmen.“

Ja bitte.

„Braucht Ihr auch noch eine Picknickdecke?“

Au ja. Das wär toll.

„Also Strolchi ...“

Mpf ... Geh ich eben ohne Sauce zum Buffet ...

Aber dass Du mir die Balkontür auflässt, damit ich zum Sauce nachessen rein kann.

„Ja, ja ...“

Oh, da kommt Herrli. Dem zeig ich jetzt, wie schwer man Maus ohne Sauce runterkriegt.

Lauf gleich mit Maus im Maul zu ihm.

„Ja Strolchi, was hast Du denn da? Was ist das denn da für ein Schwanzel, das Dir da auf der Seite aus dem Maul hängt?“.

Maupfbupffepf.

Schluck ...

Ich brauche Sauce!

Frauli will mir keine Sauce kochen.

„Aha!“.

„Schatz, was hat denn der Kater für ein Problem?“.

„Er will Sauce haben. Warum?“.

„Hat er mir auch grade gesagt. Er kam grad ums Eck, da hing ihm ein Schwänzchen seitlich aus dem Maul und dann hat er es richtig angestrengt runtergewürgt ...“.

„Na, dann brauch ich mich nicht wundern, dass er zu Hause nichts mehr frisst. Aber Sauce will er haben ... und Pudding ... Hat eh eigenartige Essgewohnheiten zurzeit. Er hängt im Nassfutter-Napf und im Puddingnapf im Wechsel. Ein Häppchen Nassfutter, ein Häppchen Pudding, Nassfutter, Pudding ...“.

Klar! Damit mein Futter Puddinggeschmack hat. Is voll gut.

„Ah, bist Du auch schon wieder da.“.

Ja.

„Dann bleibst jetzt auch herinnen.“.

Aber ich muss doch noch ...

„Nix, morgen wieder!“.

Mpf...

Samstag, 29.09.

Heut früh nach dem Aufstehen hab ich eine ganz tolle Entdeckung gemacht. Da hab ich nämlich mal wieder geguckt, wo ich mit meinen Tagebüchern stehe. Und zum aller aller aller ersten Mal hab ich mich mit einem Band auf Platz 1 entdeckt.



Ich bin vielleicht stolz!

Jetzt bin ich Bestseller-Autor!

Frauli, was gibt's zum Frühstück?

„Huhn in Sauce.“

Kann ich auch Maus in Sauce?

„Nein!“

Mpf...

Ich bin aber heute auf Platz 1 auf Amazon Katzen und Kinder.

„Das ist aber schön. Herzlichen Glückwunsch.“

Aber jetzt bin ich ein Weltstar.

„Herzlichen Glückwunsch.“

Drum brauch ich heute Maus in Sauce.

„Da kann ich Dir leider auch nicht helfen.“

Warum nicht?

„Ja soll ich Dir denn mit einer Saucier hinterherlaufen? Katzenleiter rauf und runter?“

Au ja. Das wär eine sehr gute Idee.

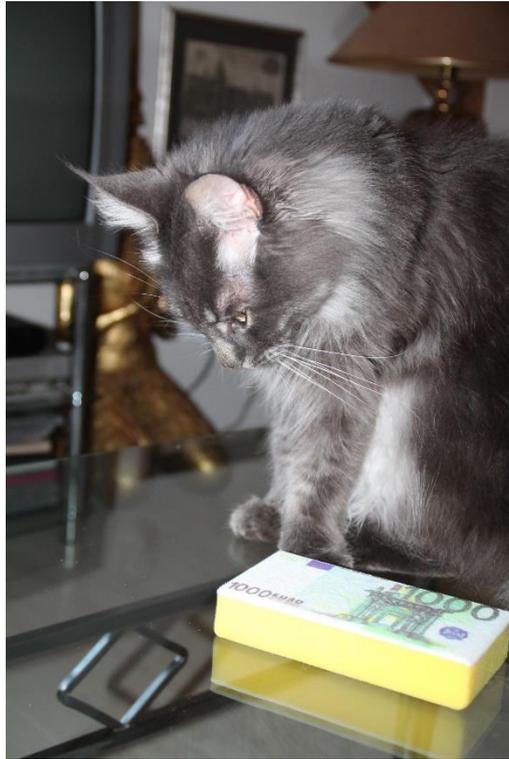
„Guck mal Strolchi, was ich gefunden hab!“



„Können wir das brauchen?“



Lass mal sehen!



Hihihi...



Klar können wir den brauchen!



Damit macht man Geldwäsche!



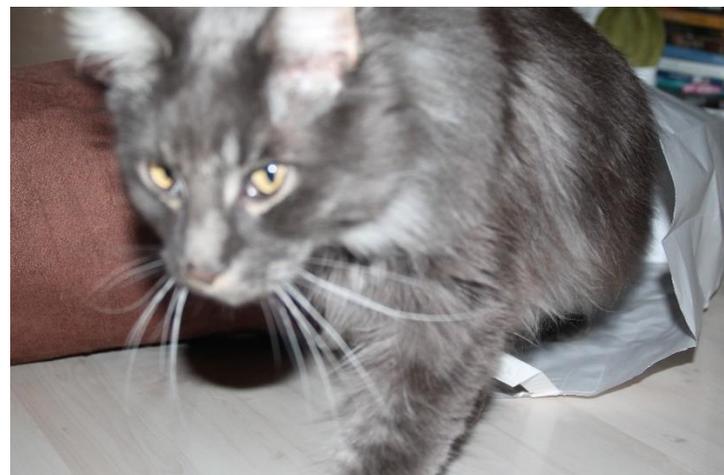
Ich guck mal, wo ich ein Geld habe!



Keins drin.



Frauli, gib mir mal ein Geld bitte!



„Für was brauchst Du denn ein Geld?“.

Jetzt gib mir halt mal eins. Ich hab doch Tantiemen!

„Na die stecken in Form von Futter, Pudding, Staberl in der Abstellkammer.“.

Dann gib mir Dein Geld.

„Hab auch keins mehr!“.

Mpf...

Wann kommen meine nächsten Tantiemen?

„Ich denk mal, nächste Woche.“.

Gut.

„Was willst denn damit? Willst einkaufen gehen?“.

Nein! Ich will mein Geld waschen.

„Aha. Geld waschen ...“.

Genau!

„Du weißt schon, dass das kriminell ist?“.

Kriminell? Warum ist Geld waschen kriminell?



Ich will es doch nur mal in den Pfoten haben und dass es ganz schön sauber ist und ganz wunderschön glänzt, bevor wir es in Pudding verwandeln.

„Ach so. Dann bin ich beruhigt.“

Ja was denn sonst.



Wann verwandeln wir wieder zusammen Geld in Pudding?

„Strolchi, das haben wir doch letzte Woche erst gemacht.“

Och. Schade. Das macht nämlich Spaß.



„Das Pudding essen?“.

Das auch. Aber auch, wenn der Pudding in der Pappschachtel kommt und wir den Pudding dann in meine Vorratsschublade packen und ich dann in der Schachtel sitzen kann.

Wegen mir könnten wir jeden Tag Geld in Pudding verwandeln.



„Das glaub ich Dir ausnahmsweise mal aufs Wort.“

Und, wann machen wir das wieder?

„Wenn der Pudding aus ist.“

Gut. Dann gib mal her. Dann fang ich gleich an, den Pudding zu vernichten, damit wir wieder Platz für neuen haben.



„Das würd Dir so passen!“.

Ja, das würde mir sehr gut passen.

Geh ich eben in die Spülmaschine und schau mal, was es da gibt.

Nix, was mir so gut passen würd, wie Puddingvernichtung ... Ausflug beendet.



Erst mal wieder sauber machen. Das ist ja eine Tropf-Maschine.



Was guckt Ihr da im Fernseher?

„Das Verhalten der Ameisen.“

Und was genau?

„Dass sie etwas nicht essen, wenn es ihnen nicht schmeckt.“

Aha. Hätt ich Dir auch sagen können.

„Das denk ich mir.“

Is doch klar! Ich ess ja auch nix, was mir nicht schmeckt. Du auch nicht, Herrli auch nicht und Assira auch nicht. Warum sollt dann die Ameise was essen, was ihr nicht schmeckt? So ´ne Ameise ist doch auch nur ein Mensch.

„Ja Strolchi, da hast Du wirklich recht. Ich frag mich eh manchmal, was sie da alles forschen. Wir Lebewesen sind doch alle gleich. Das weiß ich, seit ich Dich habe.“

Was? Erst, seitdem Du mich hast?

„Ja. Dank der Digitalkamera.“

Ach. Weil Du mich ununterbrochen fotografierst?

„Mitunter.“

Warum?

„Na, ich brauch mir ja nur eine Fotoserie anschauen. Du bist neugierig, verfressen, hast Deine Interessen, interessierst Dich sehr für Rosa und Pink ...“.

Und Puddinggelb und Nikolausgrün!

„Es gibt Dinge, die Dich interessieren und Dinge, die Dich nicht interessieren...“.

Genau! Und jetzt interessiert mich, dass ich einen Pudding kriege!

„Siehst, genau das mein ich.“.

Frauli, was machst Du?



„Ich verkleide mich als Mensch.“.

Warum verkleidest Du Dich als Mensch?



Bist Du denn keiner?



Bist Du ein Marsmännchen auf Mission?



Und das da ... is das Dein Raumschiff?



Ich will auch ins Raumschiff! Hüpf...



Und wie heben wir jetzt ab?



Ich glaub, der Duschvorhang muss dazu erst flattern!



Jetzt komm schon, Frauli!



Ich schmeiß schon mal den Turbo-Dings an!



Es turbot sich nix ...



Anflattern, anflattern, anflattern ...



Ich glaub, unser Raumschiff ist kaputt!



Dann wart ich mal, bis Frauchen es repariert hat.



Heeeeeee!



Wo geht Ihr hin?



„Wir gehen ins Kino.“

Was?



Ihr könnt jetzt doch nicht ins Kino gehen!



Wir müssen doch unser Raumschiff reparieren!



Ach ... auch mal wieder da?



Können wir jetzt unser Raumschiff reparieren?



„Strolchi, jetzt gehen wir ins Bett!“

Mpf...

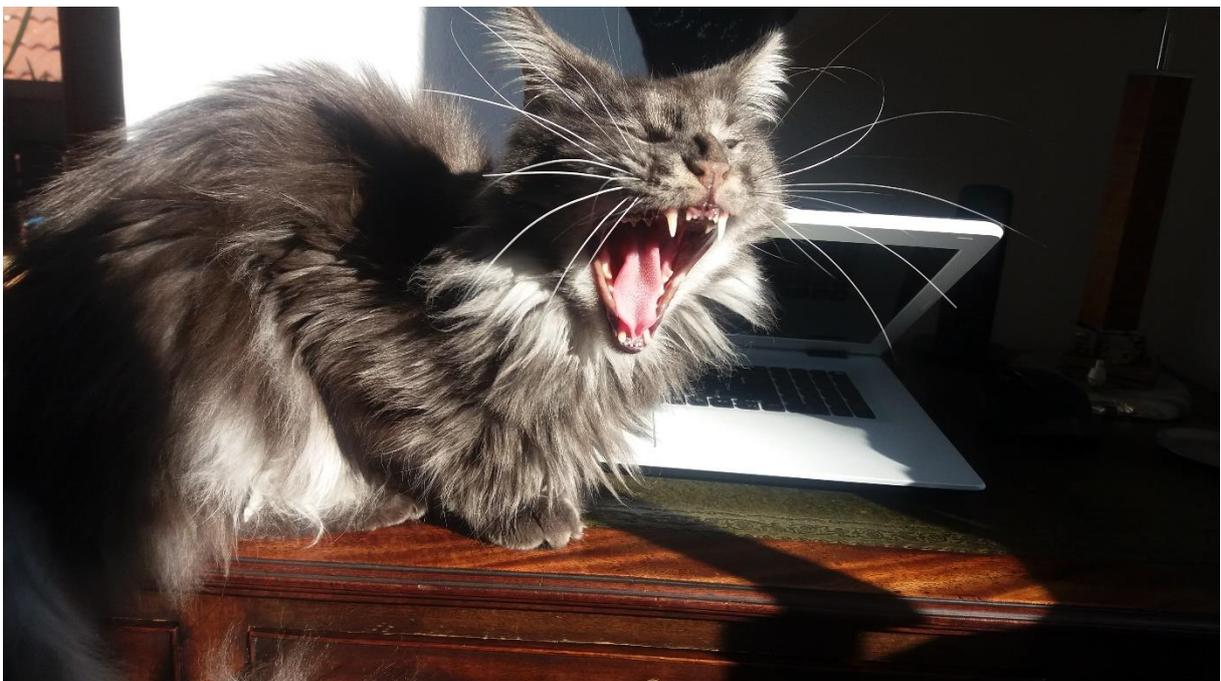


Sonntag, 30.09.

Frauli!



Fraaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaui!



„Was ist denn, Strolchi?“

Wir haben eine Mail bekommen!



Eine Blöd-Mail, um genau zu sein!



„Aha, und was für eine Blöd-Mail haben wir bekommen?“.

Von eBay!

„Und was ist daran blöd?“.

Da hast Du was von Deinen Sachen eingestellt, was neu ist und Du nicht mehr brauchst und was neu 150 Euro kostet und da hast Du einen Startpreis von 50 Euro gemacht und in der Blöd-Mail steht: *Würde das für 45 EUR inkl. Versand kaufen wollen, wenn Ihnen das reicht.*

„Das ist wirklich eine Blöd-Mail!“.

Darf ich antworten?

„Ja Strolchi, da darfst Du antworten.“.

Gut! Ich antworte!

Sie haben wohl das eBay-Prinzip nicht ganz verstanden. Bei eBay wird zu einem Startpreis nach oben geboten, nicht nach unten. Und ich denke, dass ein Artikel, der neu 150 Euro kostet und absolut neu und unbenutzt ist, mit einem Startpreis von 50 Euro nicht zu hoch angesiedelt ist. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Bieten.

So! jetzt weiß die es! Jetzt hab ich es ihr aber gesagt! Das weiß ja sogar ich!

„Das hast Du ausnahmsweise einmal gut gemacht, Strolchi.“.

Was heißt hier ausnahmsweise? Du solltest mich alle Mails beantworten lassen!

„Ich werde es mir überlegen.“.

Aber überlege nicht zu lange, weil sonst mag ich vielleicht nicht mehr!

„Was sind denn noch für Emails da?“.

Keine!

„Dann brauchen wir auch keine mehr beantworten!“.

Ach so. Na dann vielleicht später!

Kaffee?

„Au ja!“.

Blubbert schon.



Komm jetzt!



Es gibt echten Strolchi-Kaffee!



Von Strolchi gekocht in Strolchi-Tasse.



Magst auch ´nen Schluck Pudding rein?



„Oh, danke. Danke nein.“.

Dann ist es aber nur halbechter Strolchi-Kaffee ohne Pudding.

„Danke, ich nehme halbechten Strolchi-Kaffee.“.

Gut, Dein Pech. So großzügig bin ich sonst nie.



„Ich weiß, Strolchi, ich weiß.“.

Dann komm, dann trinken wir jetzt zusammen Kaffee auf dem Balkon.



Guck, ich kann mich in der Scheibe sehen!



Jetzt guck doch mal!



Jetzt gibt's mich nochmal.

Ich geh dann mal!



„Wo willst denn hin?“.

Frühstücken ans Maus-Bufferet.



Du kommst dann mit der Sauce nach, ja?

So. Ich bin wieder da.

Du warst nicht da, Frauli!



Hallo, Assira!



Ich geh jetzt Sauce nachessen.



Strolchi geht Sauce nachessen ... Der hat Gewohnheiten ... Ich esse auch ohne Sauce.



Frauli, guck doch mal, ob Du den Strolchi findest.



„Hab ihn schon gefunden.“

Echt?



„Ja. Ihr habt vergessen, seinen Hintern zu verstecken!“.

Haha ... Strolchi hat ´nen dicken Hintern ...



Bäääääh!

Gar nicht!



Du bist immer so gemein!



Gar nicht!



Was machst denn jetzt?



Ich knabber meinen Knabber-Knochen.



Ich will aber auch ´nen Knabber-Knochen!



Komm, gib mal her!



Nein!

Dann knabber ich das Stuhlbein an und sag, Du warst es!



Das würdest Du tun?



Ja!



Weil ich auch an Deinem Knochen knabbern will!



Geht jetzt nicht, weil jetzt knabber ich!



Und wann darf dann ich?



Wenn ich fertig bin!

Oh jeh! Das kann dauern!



Dauert es noch lange?



Ja!

Mpf...



Ich warte!



Ich warte immer noch!



Jetzt knabber halt mal schneller!

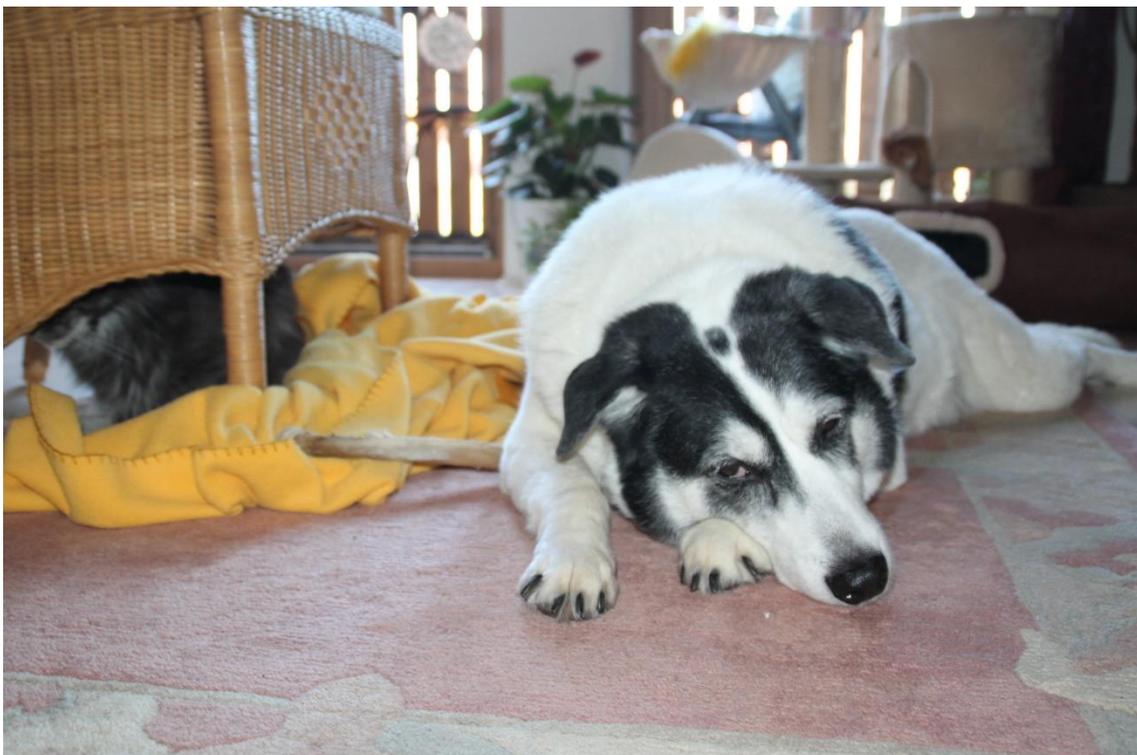


Meinetwegen! Dann knabber jetzt Du!

Jetzt mag ich nimmer!



Warum das denn jetzt?



Ist ohne Sauce!



Frauli, der Kater hat doch echt 'ne Macke!



Hab ich nicht!



Nicht eine einzige Macke habe ich. Ich bin total Macken-befreit!

„Wie bitte? Strolchi, sprichst Du von Dir?“.

Klar! Von wem denn sonst?

Ich geh jetzt wieder!

„Was machst denn?“.

Weiß noch nicht. Mücken fangen vielleicht.

„Viel Spaß, Du Mackenloser!“.

Danke!

Bin wieder da. Tschuldigung Assira!

Tschuldigung?

Ja, Tschuldigung.



Wofür?

War vorhin glaub ich nicht so nett zu Dir.



Und wenn man nicht so nett war ...



... sagt man Tschuldigung!



Ich weiß das! Bäh!



Magst mitkommen zum Maus-Buffer?



Du könntest dann die Sauce mitbringen!



Was meinst?



Ach immer willst Du irgendwas!

Ich?



Nie!



Wichtiger Hinweis!

Wenn Du mich verklagen willst, kann ich nur sagen: „Ätsch Bätsch! Ich bin eine Katze!“ Es gibt kein Gericht der Welt, das je eine Katze verklagt hat. Bei mir ist nur Katzenfutter zu holen und das ist lebensnotwendig und wird mir nicht genommen. Das teil ich nur mit Frauchen, Herrchen und meinem Hund!

Wenn Du mein Frauchen verklagen willst, weil Du Deine Katze oder Dein Frauchen wiedererkennst, dann sag ich Dir nur, ich bin echt! Der Beweis bin ich, meine Züchterin, meine Tierärzte, die Fotos sind von meinem Frauchen selbst geschossen. Wenn Deine Katze ähnlich aussieht oder auf einem Foto ähnlich posiert hat, Dein Problem!